

Fam. Hans-Georg Hoprich
Jacob Rauschenfels-Gasse 8/10
A-7000 Eisenstadt
AUSTRIA
Tel.: +43-(0)2682-76021
Fax: +43-(0)2682-63740
Mobil: +43-(0)664-55 44 021

E-Mail: Hans-Georg@Hoprich.at
SKYPE ID: HansMaggiHoprich
Internet: [<www.DMGint.de>](http://www.DMGint.de)
[<www.BEG.or.at>](http://www.BEG.or.at)
[<facebook>](https://www.facebook.com/HansMaggiHoprich)

Oktober 2011

Liebe Freunde, „GÜ – Gemeinsam Unterwegs“ (29)

Was für wunderschöne spätsommerliche Ferientage in H-Lovas hat uns Gott geschenkt! Obwohl schon in der Nachsaison konnten wir im noch warmen Plattensee baden, kleinere Wanderungen unternehmen, sogar ein klassisches Konzert auf der wunderschönen Halbinsel Tihany besuchen und zum Schluss wurden wir von unseren Freunden sogar noch zu der Städtetour „Budapest bei Nacht“ eingeladen. Alles in allem erlebten wir eine ganz erfüllte, aber auch erholsame Zeit!

Keine 24 Stunden später nach unserer Rückkehr...

...war Hans-Georg schon wieder über Villach nach Kroatien und Serbien unterwegs. Ursula, die ursprünglich einen Einsatzplatz in Serbien finden wollte, konnte aus persönlichen Gründen nun doch nicht dabei sein. Stattdessen hat sich sein Kollege **Erich**, ein Kärntner vom **BEG-Team Auslandsmission** spontan und zu Hans-Georgs großer Erleichterung bereit erklärt, mit zu fahren. Nun konzentrierten sich unsere Gespräche und Besuche auf die **Weihnachtspaketaktion „Hoffnung und Freude 2012“**. Die Packerl werden voraussichtlich im nächsten Jahr über serbische christliche Gemeinden verteilt werden.

Unglaublich, aber wahr!

Wenn wir so eine Reise unternehmen, gibt es immer wieder große und kleinere Hindernisse zu überwinden. Dieses Mal fing es mit einer Reifenpanne auf dem ersten slowenischen Rastplatz an und endete damit, dass uns während des Reifenwechsels in der Morgendämmerung zwei Taschen u.a. mit dem Reisepass, Führerschein, Laptop, Kamera und zwei Bibeln) gestohlen wurde. **Was für ein Schock!** Noch auf dem Pannestreifen haben wir unser ganzes Frustpaket im Gebet Gott hingelegt. Zu allem Überfluss fiel auch noch unser Navisystem aus! Orientierungslos fuhren wir eineinhalb Stunden in der Gegend umher – bis wir uns ganz plötzlich auf der Raststation, unserem Ausgangspunkt, wiederfanden. Der Raststättenbesitzer rief die slowenische Polizei, die auch prompt unser Anliegen aufnahm. Das einzige Dokument, das ich noch bei mir hatte, war mein Mitarbeiterausweis von der Krisenintervention, den ich den Beamten zeigte. **...Und tatsächlich – stellt Euch vor:** Genau in der Zeit, als wir beide ohne rechte Orientierung und total frustriert auf der Autobahn unterwegs waren, wurden die beiden Taschen – von wem auch immer – auf eben **DIESER** Polizeistation nahe der Raststätte abgegeben! Wären wir früher dort gewesen, wären die Taschen vielleicht noch nicht aufgetaucht, Erich und ich hätten unweigerlich die Heimreise antreten müssen. Zwar waren die Taschen aufgeschlitzt und durchwühlt worden, aber außer der Kamera fehlte nichts! Fassungslos und erstaunt standen wir vor Gottes „timing“ und Bewahrung, haben spontan unserem HERRN gedankt für solch eine Gebetserhörung! Weiter ging es in den nächsten Tagen dann über **Zagreb nach SRB-Sabac, Zajecar, Belgrad, Backi Petrovac und Novi Sad**. Sehr müde, aber erfüllt von den vielen, neuen Begegnungen und überwältigt von der sprichwörtlichen serbischen Gastfreundschaft, kamen wir dann am 29. Sept. um Mitternacht wieder in unserer Alpenrepublik an.

Margrets Befund

Auch da DANKEN wir für alle Fürbitte: Es wurden keine bösartigen Zellen gefunden und es geht ihr wieder gut nach der OP.

DANKE!

RIESIG haben wir uns gefreut, als wir über die DMG die Mitteilung bekamen, dass sich neue Freunde in unseren Unterstü-tzterkreis eingereiht und andere ihre monatlichen Gaben erhöht haben.

An dieser Stelle allen, die so praktisch an unserem Auftrag hier mitarbeiten, **ein herzliches „Vergelt's Gott!“**

Die kommenden Tage sind noch einmal sehr intensiv!

Am **Dienstag und Mittwoch (5., 6. Oktober)** haben wir jeweils eine Trauerfeier zu halten.

Am **7. Oktober** spricht Hans-Georg beim „**Offenen Abend**“ in **Denkendorf** über „**Entwicklungen in der Weltmission...**“

Am **8.10** hält Margret das Referat beim Frauenfrühstück in **Denkendorf (0711-346 1516)**.

Am **Sonntag (9.10)** predigt Hans-Georg in der **Lifebase-Gemeinde in Gerlingen (07156-49466)**

BITTE BETET für alle Vorbereitungen, fruchtbare Begegnungen und für Bewahrung auf der Reise.

Am **13. Oktober** findet hier in Eisenstadt im Rahmen des christlichen Vortragstreffens eine **Veranstaltung mit Martin und Elke Kamphuis** statt, die besonders die vielen Esoteriker zum Glauben an JESUS Christus einladen soll, Thema: „**Engel – Diener oder geistliche Führer?**“ Wir wünschen uns viele Besucher mit offenen Herzen für die Wahrheit des Evangeliums. Für den **15. Oktober** ist ein größeres **Frauenfrühstückstreffen in Klosterneuburg** im Norden von Wien geplant.

Margret gestaltet zusammen mit ihrer Freundin Thirza das Programm zum Thema: „**Hauptsache g'sund... – oder?**“

21. Oktober Hans-Georg kommt zu einer wichtigen **Sitzung mit seinen Kollegen vom Team Auslandsmission** zusammen. Es braucht Weisheit und Einigkeit für die Beratungen und Entscheidungen!

Unser **evangelistischer FORUM-Hauskreis** trifft sich am **6. und 20. Oktober**. Eine der treuen Teilnehmerinnen ist **Rita**, für die Ihr immer wieder gebetet habt (Brustkrebs). Vor kurzem wurden **neue Metastasen in der Lunge** entdeckt und sie muss sich wieder einer Chemo unterziehen. Sie grüßt Euch herzlich und schätzt sehr Eure Fürbitte!

Das wären zumindest die wichtigsten Gebetsanliegen und Termine auf unserem Kalender.

Was Gott uns sonst noch an Aufgaben und Herausforderungen über den Weg schickt, wissen wir noch nicht, aber wir sind zuversichtlich und gespannt, wie ER durchträgt und hilft!

Wir wünschen Euch viel Zuversicht und Gottes Geleit durch diesen noch neuen Herbstmonat,



Eure Hans-Georg & Margret Hoprich mit Annika & Manuel

Deutsche Missionsgemeinschaft, Buchenauerhof 2, D-74889 Sinsheim

Volksbank Kraichgau, Konto-Nr.: 269 204, BLZ 672 919 00, IBAN: DE75 6729 1900 0000 2692 04, BIC: GENODE61SSH

A: RLB OÖ, Nr. 2.675.700, BLZ 34.000 – CH: SMG PC Nr. 80-42881-3, Vermerk: „Für Fam. Hoprich“ – VIELEN DANK FÜR EURE MITARBEIT!